

Landesbeauftragter
des Freistaats Thüringen
zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik

Einladung

Vortragsreihe im Collegium Maius, Erfurt
„Der Quellenwert der Stasi-Akten für die
zeitgeschichtliche Forschung“



Christiane Baumann: „Das Volk“

Die Verstrickungen einer SED-Zeitung
mit der Stasi

Wann: Donnerstag, 14.04.2016, 18:00 Uhr
Wo: Collegium Maius, Michaelisstraße 39,
99084 Erfurt, (gegenüber der
Michaeliskirche)



Katholisch-Theologische
Fakultät



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Christiane Baumann: „Das Volk“

Die Verstrickungen einer SED-Zeitung mit der Stasi

Im Herbst vergangenen Jahres hat die Publizistin Christiane Baumann in der „Thüringer Allgemeinen“ eine zehnteilige Serie veröffentlicht, die sich mit der Geschichte der größten Thüringer Zeitung beschäftigt. Im Besonderen ging es dabei um „Das Volk“, den Vorläufer der TA, eine Zeitung, die in SED-Regie erschien.

An spannenden Fällen und Geschichten, die ihr in den MfS-Akten begegneten, hat die Autorin jene journalistische Binnenwelt skizziert, in der Parteidisziplin die erste Tugend war und Meinungsfreiheit nichts galt.

In ihrem Vortrag beschreibt und analysiert Baumann ihre Recherche zum Thema Stasi und Printmedien im Detail. Wie ist die Aktenlage? Was ist überliefert? Welche Strukturen zeichnen sich für die Erfurter SED-Presse ab? Welche Besonderheiten sind im Vergleich zu anderen Regionen der DDR auszumachen? Diesen und weiteren Fragen wird Christiane Baumann am 14. April 2016 um 18:00 Uhr im Erfurter Collegium Maius nachgehen.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Weitere Informationen unter: thla-thueringen.de